

TEB e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg
Tumore und **E**rkrankungen der **B**auchspeicheldrüse

Schirmherr Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär
• Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Newsletter

Ausgabe 12 / 2021

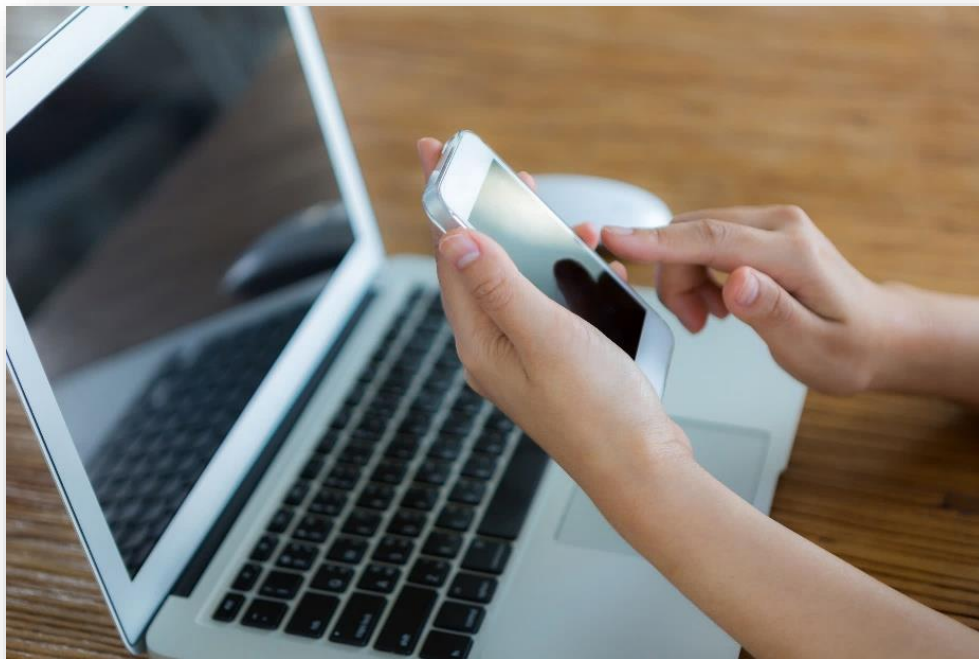


Bild 123rf Limited Teerawut Masawat

**Für Teilnehmer
der
Online-Gruppe**

TEB e. V. geht neue Wege – Online-Gruppen

Online Gruppentreffen

wurden aus der Not heraus geboren, um unseren Mitgliedern auch in schwierigen Zeiten eine adäquate und kompetente Anlaufstelle zu bieten.

Allen Teilnehmern, die uns durch die Zusendung ihrer

E-Mail-Adresse

ihre Zustimmung gaben, an der Gruppe teilzunehmen, wollen wir in Zukunft zeitnah ein kleines Protokoll des letzten Treffens zusenden. Wieder entstand damit etwas Neues:

TEB- Newsletter!

Unsere Email-Adresse:

geschaeftsstelle@
teb-selbsthilfe.de

Online Treffen am 24.06.2021

von 16:00 bis 18:30 Uhr

Referent: Herrn Prof. Dr. med. Alfred Königsrainer, Universitätsklinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Tübingen

Thema: Operationen an der Bauchspeicheldrüse in Zeiten von Corona – was ist möglich?

Bereits die 12. Online Gruppe konnten wir in diesem Jahr abhalten und immer hatten wir hervorragende Pankreasexperten mit an Bord.

Voller Spannung erwarteten wir nach meiner offiziellen Begrüßung unseren heutigen Referenten, der sich erst etwas später zuschalten konnte, - eine dringende Operation war der Grund.

In gewohnter Weise übernahm ich in der Zwischenzeit den heutigen Nachmittag. Während dieser Zeit konnten alle Teilnehmer über dies und das reden oder ganz persönliche Fragen stellen. Dabei stellte ich sehr schnell fest, dass einige Sorgen oder gar große Ängste hatten, weil das CT oder MRT nicht so ausgefallen war, wie üblich.

Da war sie wieder, diese unbeschreibliche Angst bei den Teilnehmern. So sagte eine Betroffene: „Immer, wenn ein CT oder MRT ansteht, schlafe ich tagelang davor nicht, weil ich mir Sorgen mache und auch fürchterliche Angst habe, dass man etwas Neues sehen könnte. Ja, und diesmal hat man etwas gesehen, mein Gefühl hat sich bestätigt. Was soll ich jetzt machen, was ist der nächste Schritt?“

Ich hörte erst einmal zu, überlegte kurz und fragte: „Willst Du diese Frage nicht an Herrn Professor Königsrainer stellen, er kann Dir sicher fachlich und kompetent helfen?“ „Ja, das mache ich, obwohl ich weiß, dass Du mir die Frage auch beantworten könntest.“

Es kamen noch ganz viele Sorgen, Nöte, Ängste und Fragen zu Tage, die ich alle gerne an unseren heutigen Referenten weitergeben wollte.

Nächste Online Gruppe:

**Donnerstag,
08.07.2021**

16:00 Uhr

Mit Zuschaltung von:

**Prof. Dr. Karel Caca,
Ärztlicher Direktor,
Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie,
Hämato-Onkologie,
Pneumologie, Diabetologie
und Infektiologie,
Ludwigsburg**

Thema:

**Neues im Bereich
Chemo-, Immun- und
Gentherapie**

Machen Sie mit, die Zuschaltung ist ganz einfach. Bei Problemen melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Tel. 07141 9563636

geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de

Gegen 16:30 Uhr schaltete sich Herr Professor Königsrainer zu und nachdem ich die letzte Frage beantwortet hatte, begrüßte ich ihn auf das herzlichste und erkundigte mich, wie es ihm persönlich und wie es in Tübingen in Zeiten von Corona geht. Wir alle bekamen eine Einschätzung davon, was Corona auch in den Universitäten an neuen, wichtigen, sinnvollen und weniger sinnvollen Herausforderungen bisher mit sich gebracht hat.

Dann bekam er die Gelegenheit, sich und sein Aufgabengebiet vorzustellen und ganz dezent leitete ich auf die Teilnehmer über, die jetzt ihre Fragen stellen konnten.

Es waren Fragen zu folgenden Themenbereichen:

Operationen

Schmerzen

stetig ansteigender Tumormarker

CT, MRT, PET-CT

Stents, - wieviel kann man legen?

Was ist der Unterschied zwischen Plastik- und Metallstents?

Lunge, - was bedeuten kleine, unklare Herde?

Juckreiz

Linksresektion

Wann muss die Milz mit entnommen werden?

Impfungen nach Entfernung der Milz

Cholangitis

Diabetes 3c

Blutuntersuchungen, welche sind in der Nachsorge wichtig?

Bypass an der Leber, was ist das?

Bei Verdacht auf einen Tumor, soll man sich sofort gegen Corona impfen lassen oder kann man abwarten?

Hyperthermie

Wie in allen anderen Online-Gruppen beantwortete auch Herr Professor Königsrainer unsere Fragen sehr fachlich, laienverständlich und man spürte, er wollte in

vielen Antworten den Betroffenen die Angst nehmen. Es gab aber auch Antworten, wo er deutlich sagte: „Wenn der Tumormarker steigt und steigt, muss nachgeschaut werden, warum er es tut. Auch dann, wenn die Bildgebung kein eindeutiges Bild zeigt.“

Wir hätten stundenlang zuhören und diskutieren können, leider war unsere Zeit um. Nachdem ich Herrn Professor Königsrainer nochmals ausdrücklich im Namen aller Teilnehmer gedankt hatte, schaltete er sich ab.

Bevor ich die Gruppe endgültig schloss, gab es noch ein Feedback von den Teilnehmern. Alle waren positiv!

Einer davon fasste zusammen: „Es war wieder ein hoch interessanter Nachmittag, der uns allen sehr viel gebracht hat und uns zeigte, dass sich gerade in der Therapie und Behandlung einiges getan hat. Umso wichtiger ist es für uns Betroffene und auch Angehörige zu wissen, worüber wir mit unseren behandelnden Ärzten reden können oder müssen. Nur wenn man versteht, kann man wichtige Entscheidungen treffen. Umso wichtiger sind diese Online-Gruppen, in denen wir so viel Wichtiges erfahren. Danke an Herrn Professor Königsrainer und danke für Deine Moderation.“

Diesem Schlusswort ist nichts hinzuzufügen.....

Katharina Stang
(Gruppenleitung/Moderation)

Rückmeldungen:

Kurzfeedback Peter Borchert / TEB Online-Gruppen-Treffen, 27.05.2021 / Thema: Motivation für das Diabetes-Selbstmanagement - *Den Alltag meistern mit Diabetes 3c*

Es ist immer leicht über Motivation und Selbstmotivation zu sprechen, solange das Barometer auf „Schönwetter“ zeigt. Um wieviel herausfordernder wird es, wenn wir mit schweren Erkrankungen konfrontiert werden, lernen müssen damit zu leben, nicht einfach einen Schalter umlegen können, um alles auf „Null“ zu stellen.

Diese und ähnliche Gedanken gehen mir immer durch den Kopf, wenn mich Frau Stang als Referenten zum Thema Motivation anspricht, so auch zum TEB-Online-Gruppen-Treffen am 27.05.2021.

Zu erleben, mit welcher Offenheit die Teilnehmer*innen eigenes Erleben und Empfinden in diesem Treffen einbringen und mit welcher Behutsamkeit Erfahrungen und Emotionen anderer begleitet werden, ist für mich als Gast nicht nur beeindruckend, sondern unglaublich mutmachend.

Auch wenn nicht auf alles eine Antwort gegeben werden kann, das gegenseitige Zuhören, Informieren, Mitfühlen richtet den Blick auf das Mögliche, auf das, was wir beeinflussen können und in eigenen Händen haben. Und bestehende Sorgen und Nöte zu teilen, hilft ganz sicher, diese besser auszuhalten.

Liebe Frau Stang, liebe TEB-Onlinegruppe, ich sage ganz einfache „Danke“, dass Sie mich für diesen Nachmittag haben Teil werden lassen in ihrer Gruppe.

Es ist zu wünschen, dass möglichst viele betroffenen Menschen und deren Angehörige hier einen

Platz finden könnten. Und es ist zu wünschen, dass Ihnen, liebe Frau Stang, niemals die Kraft ausgeht, diese Gruppenangebote zu ermöglichen.

Es grüßt herzlichst

Peter Borchert